



Eingang: 08.04.2014, 20.20 Uhr

A 560

08.04.2014

Anfrage der ELF Piraten Fraktion gemäß § 50 II Satz 5 HGO

Migrationsstand von Windows XP-Rechnern

Am 28.01.2013 (A 285/2013) fragten wir unter anderem nach dem Migrationsstand von Windows XP-Rechnern, da der Support mit Sicherheitsupdates am heutigen Tage ausläuft. Auch Office 2003 und der Internet Explorer 6 werden damit verschwinden.

Der Magistrat antwortete am 30.09.2013 (B 472/2013), ihm sei dies lange bekannt, und die letzten Computer der Stadtverwaltung würden spätestens mit heutiger Frist ausrangiert werden oder ein Upgrade auf ein neueres Betriebssystem erfahren haben. Für Microsoft-Lizenzen würden zusammen zwischen € 1,44 Mio. und € 2,9 Mio. jährlich aufgewendet im Rahmen eines Microsoft Enterprise Agreements, das jederzeit im Rahmen der Assurance-Leistungen erlaubt, die aktuellste Version eines Produktes zu nutzen. Auch künftig würden etwa € 2,3 Mio. jährlich dafür ausgegeben.

Trotz dieses teuren Vertrags wurde bei 2.385 von 9.776 Rechnern (24,4%) nie ein Upgrade durchgeführt. Davon besonders betroffen sind die Schulen mit 815 veralteten Computern, die Stadtbücherei mit 488, das Gesundheitsamt mit 280, das Amt für Straßenbau und Erschließung mit 275, das Stadtplanungsamt mit 214 und diverse Museen mit 199 Geräten.

Dies vorausgeschickt, fragen wir den Magistrat:

1. Ist die Migration von Windows XP und Office 2003 wie angekündigt mit dem 8. April 2014 vollständig abgeschlossen?
2. Falls nein, wie viele Rechner, aufgeschlüsselt nach Dezernaten sowie nachgeordneten Behörden, müssen noch ersetzt oder aktualisiert werden? Bis wann werden diese Maßnahmen wirklich abgeschlossen sein?
3. Wenn die Leistungen des Enterprise Agreements für knapp ein Viertel der Computer der Stadt Frankfurt nicht ausgeschöpft werden, gibt es günstigere Vertragsvarianten für diesen Kreis von Geräten? Welche?

1. Magistrat
2. Wv. 11.07.2014

4. Hält der Magistrat die Ausstattung der Schulen mit veralteter Hard- und Software für angemessen angesichts der Ubiquität von IKT in unserer Gesellschaft, seiner Bedeutung im Berufsleben und einem Anteil dieses Sektors am Bruttoinlandsprodukt der EU von knapp 5%?

Anfragesteller:

Stadtv. Martin Kliehm
Stadtv. Herbert Förster
Stadtv. Luigi Brillante
ELF Piraten Fraktion

gez. Martin Kliehm, Fraktionsvorsitzender